

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 14 (1907)  
**Heft:** 42  
  
**Rubrik:** Pädagogische Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Okt. 1907.

Nr. 42

14. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. P. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. P. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, St. Gallen, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,  
Inserat-Aufträge aber an H. P. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.  
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

## Pädagogische Chronik.

221. Zürich. Der Große Stadtrat beschloß mit 56 gegen 49 Stimmen die Schaffung einer städtischen „Schulzahnklinik“ mit uneingeschränkter Unentgeltlichkeit für die Behandlung jeder Art Zahnkrankheiten der städtischen Schüler. Der Schulzahnarzt hat 5—7000 Fr. Gehalt. —

222. Luzern. Als Vorsteher der Anstalt Sonnenberg wurde der bisherige Stellvertreter Lehrer Meier von Willisau gewählt. —

223. England. Der anglikanisch-protestantische Erzdiakon Sinclair hielt in riesiger Volksversammlung in London eine wirkliche Apologie auf die neueste Papstencyklika gegen den Modernismus. —

224. Die Erz-Anstalt St. Johann in Klingnau erfährt in einer ge-  
diegenen Artikel-Serie der „Botschaft“ verdiente hohe Anerkennung. —

225. Die Großratskommission für das neue Schulgesetz im Aargau will das Ding scheint's noch nicht vor das Plenum bringen, weil — die Mittel für die Finanzierung des Gesetzes fehlen.

226. In der Stadt Zürich gibt es ein „freies Gymnasium“ — ein „freies Lehrerseminar“ und eine „freie Primarschule“, protestantischen Charakters.

227. Die Stadtverordneten Alessandrias entfernten die Kreuze aus den Volksschulen. Ein königliches Dekret verlangte sofortige Beibringung der Kreuze in die Schulen; Rekurs-Entscheidung gab den Stadtverordneten Unrecht. —

228. Nidwalden hat diesen Herbst 1,86 Durchschnitt bei den Rekruten-Prüfungen. 1906 = 2,16 und 1905 = 1,92. Ob man jetzt die Lehrerschaft und das Inspektorat auch so rühmt, wie man beide Faktoren in letzten Jahren — verschipmte? —